

Witzel;

— Kühnlin "Sea of Gates" für Tschmann
— Bericht ZKID in Tsch

Berlin, 3.12.89

Herrn Dr. G. Heinz
ADW - ZKI
Rudower Chaussee 5
Berlin
1 1 9 9

Nächste Runde:

4.1.90 13⁰⁰ Uhr

Kulturraum INT

Werter Fachkollege

In der DDR vollziehen sich im gesellschaftlich-politischen Bereich große Umwälzungen in einer atemberaubenden Geschwindigkeit. Im Gegensatz dazu herrschen in den ökonomischen Zellen unserer Volkswirtschaft noch abwartende Skepsis, administrative Denkstrukturen und eine über Jahre geübte Konzeptlosigkeit. Und das alles unter völliger Nichtbeachtung des in der Ökonomie entscheidenden Zeitfaktors.

Auch viele Kollegen in den Berliner Entwurfszentren der Geräteindustrie verlangen von ihren staatlichen Leitern klare Auskünfte zur Perspektive ihrer Arbeit, zu Existenzfragen der Entwurfszentren. Die Beantwortung dieser Fragen ist Grund objektiver und subjektiver Probleme in den einzelnen Betrieben meist mangelhaft (s.o.). Allerdings zeigen die Diskussionen in den Arbeitskollektiven auch, daß eine wesentliche Effektivitätssteigerung unserer F/E - Arbeit möglich wäre, wenn die Kräfte der Entwurfszentren konzentriert und koordiniert eingesetzt werden, wenn Parallelentwicklungen im Soft- und Hardwarebereich verhindert würden und wenn bürokratische Hürden im Austausch von Arbeitsergebnissen beseitigt werden. Diesem Ziel soll unsere erste Arbeitsberatung, am 14.12.1989 um 14 Uhr im Kulturraum des ZFTN, in Berlin-Schöneweide dienen, zu der ich sie höflichst einlade. Im Kreis von Kollegen, die vorrangig an der fachlichen Basis arbeiten, wollen wir ein Sondierungsgespräch führen und Arbeitsgruppen bilden, die vorschlagsweise folgende Themen bearbeiten:

1. Hardware - Vernetzung der Berliner Entwurfszentren
2. Juristisch - ökonomische Verfahrensweise bei der Nutzung von Software und Datenbanken
3. Koordinierte Entwicklung Hardware, Betriebssoftware,

Entwurfswerkzeugen und technolog. Entwurfslinien

4. Vertragliche Bindung von Präparationskapazitäten (national und international)
5. Organisation eines kontinuierlichen Schulungsbetriebes, (Ver-)öffentlichkeitsarbeit
6. Profilierung von spezifischen , überbetrieblichen Arbeitsgruppen zu ausgewählten Problembereichen (Layout - Edit , Simulator(en) , Modellierung , Testpattern , Betriebssoftware , CPU - Pool usw. usf.)
7. Einbeziehung neuer Partner :
 - LfA
 - WF - Berlin
 - KME , Arbeitsgruppe MES
 - Geräteentwickler , Leiterplatte

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen dann im Rahmen einer Vollversammlung im 1. Quartal 1990 vorgestellt werden und zu einem Grundsatzpapier führen , welches zum Ersten für uns eine konkrete Handlungsrichtlinie darstellt und zum Zweiten unseren verantwortlichen staatlichen Leitungen (Minist.ber.) vorgestellt wird .

Werter Kollege ! Ich hoffe, mit diesem Veranstaltungsvorschlag Ihr persönliches und fachliches Interesse erweckt zu haben und denke , daß bei schnellem , verantwortungsbewußtem und kreativem Handeln die eingangs erwähnte Existenzfrage für unseren F/E - Bereich positiv beantwortet werden kann .

Mit freundlichem Gruß



Dietmar Warning

Mitarbeiter ZFT - EAB , Tel. 5489461

Stadt ZKI:

- 3 Rechner = Cluster
- Stadtleitung (k Draht) ^(gebundene Modems bei ZKI) Hof - Kustri 2400 Band
- - k - - k - Kustri → TUD → ZKI
- in Vorbereitung: Hof: IKF - ZKI (Lichtleiter)
- - " - ca. 1991: X25 - Knoten für paketorientiertes Datenetz d. Post